

Bericht: Sonja Westphal, Pressewart des Liederkrantz Weiler in den Bergen
Telefon: 0173 – 9322152

Liederkrantz Weiler in den Bergen Harmonische Generalversammlung mit Blick auf 2017

Weiler in den Bergen (sw) – Harmonisch verlief die Generalversammlung des Liederkrantz Weiler in den Bergen: Neben zahlreichen Mitgliedern konnte Christopher Böhmler, 1. Vorsitzender des Vereins, den Weilermer Ortsvorsteher Bernhard Feifel begrüßen. Neuwahlen und Ehrungen, aber auch zwei Anträge standen im Mittelpunkt der Tagesordnung. Der Liederkrantz blickt nach einem erfolgreichen Jahr 2016 auf das Jahr 2017 mit einigen bereits geplanten Veranstaltungen.

Die Versammlung begann mit dem Totengedenken, bei dem man an die Verstorbenen der vergangenen Jahre erinnerte. Im Vereinsjahr 2016 war niemand verstorben. Anschließend fanden die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder statt. Stolze 60 Jahre Mitglied im Verein ist Bernhard Mangold, 50 Jahre sind Alfred Baur, Bernhard Maier und Ferdinand Aubele Mitglied, 40 Jahre Bruno Feifel und Konrad Mangold, auf 25 Jahre Mitgliedschaft blickt Peter Vogt zurück. Persönlich anwesend war nur Alfred Baur, mit dem man zum Ende der Versammlung auf die 70er Jahre zurückblickte, wie aus einem reinen Männerchor ein gemischter Chor wurde, „die einzige Rettung“ damals. Lehrer Maier hatte Alfred Baur seinerzeit angeworben, an der Haustüre. Lisa Elser hatte dafür gekämpft, dass auch Frauen im Chor mitsingen durften.



Ehrungen beim Liederkrantz Weiler in den Bergen. Von links: Stellv. Vorsitzende Konni Mangold, Alfred Baur, geehrt für 50 Jahre Mitgliedschaft, Sängervorstand Elvira Arnold und 1. Vorsitzender Christopher Böhmler. Foto sw

Schriftführerin Toni Schleicher berichtete von den zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, welches vom 07.03.2016 bis 15.03.2017 ging. Am 5. Mai wirkte der Chor bei der Segnung der Kapelle in Herdtlinsweiler mit, aufgrund der engen Verbundenheit mit Stephan Kirchenbauer eine Selbstverständlichkeit. Stark eingebunden waren fast alle

aktiven Sängerinnen und Sänger bei den Aufführungen der Staufersaga vom 24. Juni bis 10 Juli. Gerne folgte man der Einladung der aktiven Sängerin Elvira Arnold an ihrem 50. Geburtstag. Am 1. November beteiligte sich der Chor zusammen mit dem Musikverein am Vereingottesdienst. Highlight im Vereinsjahr war das festliche Adventskonzert „Stern über Bethlehem“ am 4. Dezember in der St. Michael-Kirche in Weiler. Unter der Leitung von Chorleiterin Kathrin Bechstein und begleitet von der Pianistin Carolin Schreier kamen viele bekannte Advents- und Weihnachtslieder zu Aufführung. Unterstützt wurde der Chor durch das Bettringer Flöten-Ensemble Batheri unter der Leitung von Susanne Wiker. Durch das Programm führte Manfred Laduch. Am 10. Dezember trafen sich die Sängerinnen und Sänger und ihre Partner zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier. Abschließend beteiligten sich 8 Chormitglieder zusammen mit dem Schülerchor des Scheffoldgymnasiums an der Aufführung „Wie im Himmel“ des Landestheaters Tübingen im Stadtgarten. Das Vereinsjahr endete mit der Feier zum 50. Geburtstag des Tenors Bertram Frisch, zu der man herzlich eingeladen war.

Kassenwart Horst Linke berichtete, dass das vergangene Vereinsjahr mit einem Minus abgeschlossen wurde. Trotzdem verfügt der Verein noch über ein Guthaben, welches mit dem Weihnachtstheater in 2018 aufgefüllt werden soll. Die Kasse war von den Kassenprüferinnen Sabine Stütz und Diana Schoch geprüft worden. Horst Linke merkte an, dass die Anzahl der zahlenden Vereinsmitglieder immer weniger werde, zudem betrage das Durchschnittsalter 62 Jahre, ein Phänomen, das viele andere Chöre auch haben. Ein Konto des Vereins, das Kostüm- und Maskenkonto, verzeichnet schon seit einiger Zeit keine Kontenbewegungen. Hier sollte darauf geachtet werden, dass bei Aufführungen mit den hochwertigen Gewändern des Vereins Gagen auf dieses Konto überwiesen werden.

Kassenprüferin Sabine Stütz berichtete, dass alle Kontoauszüge und Belege geprüft wurden. Es gab keine Beanstandungen, eine ordnungsgemäße Buchführung wurde bescheinigt, so dass eine Entlastung empfohlen wurde.

Vorsitzender Christopher Böhmler bedankte sich bei Toni Schleicher, Horst Linke und Sabine Stütz für deren Berichte.

Da Chorleiterin Kathrin Bechstein entschuldigt war, gab Christopher Böhmler einen Gesamtbericht. Die Chorleiterin bescheinigte den Sängerinnen und Sängern, dass sie sich gesanglich sehr gut weiter entwickelt hätten und chorisches sehr anspruchsvolle Gesangsstücke neu erlernt haben. Insgesamt ist der Chor aber nur knapp besetzt, ein Augenmerk sollte auf die Werbung neuer Mitglieder gesetzt werden. Der Ausblick auf das neue Vereinsjahr zeigt einige Highlights, für die intensiv geprobt werden muss, so das 60-jährige Jubiläum des Musikvereins Weiler am 21.10., ein neues Adventskonzert am 01.12., bei dem auch das bekannte Ensemble Swabian Brass mitwirken wird, Auftritt am 03.12. in der Kirche in Weiler zusammen mit dem Kirchenchor, die Proben für das Weihnachtstheater in 2018.

Den Punkt Entlastungen übernahm Ortsvorsteher Bernhard Feifel, der sich für die Einladung bedankte und lobende Worte für den Liederkrantz Weiler fand. Er freute sich bereits auf das nächste Adventskonzert. Dem Verein wünsche er, dass neue Sängerinnen und Sänger hinzukommen. Feifel empfahl die Entlastung des Kassiers und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Bei den anschließenden Neuwahlen galt es, 6 Posten zu besetzen. Die bisherigen Amtsinhaber hatten sich bereits vorab bereit erklärt, ihre ehrenamtliche Arbeit für den Verein fortzuführen. Wieder gewählt wurden Christopher Böhmler als 1. Vorsitzender, Bertram Frisch als Vereinskassier, Toni Schleicher als Schriftführerin, Hadwig Wagenblast, Michael Pick und Elvira Arnold als Beisitzer. Alle Wahlergebnisse waren einstimmig, die gewählten Mitglieder nahmen ihre Wahl an. Als Kassenprüfer wurden Sabine Stütz, Diana Schoch und Barbara Sonnentag bestimmt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt stellte Horst Linke zwei Anträge. Diese waren rechtzeitig schriftlich eingereicht worden. Der Vereinsbeitrag des Liederkranzes Weiler in den Bergen beträgt derzeit 15 Euro, die letzte Erhöhung liegt 10 Jahre zurück. Verglichen mit anderen Vereinen ist dieser Beitrag mit Abstand der geringste. Linke beantragte eine Erhöhung des Beitrages ab 2018 um 10 Euro auf 25 Euro. Zukünftig soll eine Erhöhung in kleineren Einheiten erfolgen. Der Antrag auf Beitragserhöhung wurde einstimmig angenommen.

Ein weiterer Antrag betraf die Ehrungen im Verein. Bislang fanden diese nach 25, 40, 50, 60 und 70 Jahren statt. Beantragt wurde, aktive Mitglieder künftig nach 10 Jahren Mitgliedschaft alle 5 Jahre zu ehren. Ohne Diskussion wurde auch dieser Antrag mit einer Gegenstimme angenommen.

Unter Punkt Verschiedenes gab Konni Mangold bekannt, dass das Kulissenlager des Vereins zum 30.06.17 gekündigt wurde. Sie bat um Unterstützung bei der Suche nach einem neuen Lager. Die angedachte Aufstellung eines Dauerzeltes ist nicht umsetzbar. Gebraucht wird eine Halle mit ca. 150 qm Fläche und großer Höhe. Eine Suche über das Mitteilungsblatt wird angestrebt.

Herbert Jäschke sprach das Thema Sponsoring an. Hier sollte jemand gefunden werden, der sich dieses Themas annimmt. Derzeit gibt es vermehrt Presseberichte über Auflösungen von Gesangsvereinen. Sonja Westphal schlug vor, mit anderen Vereinen zusammenzugehen oder Projektchöre für bestimmte Veranstaltungen zu bilden.